

## Nicht druckende Zeichen korrekt anwenden

### Nicht druckende Sonderzeichen

#### Beispielhafte Einsatzgebiete für nicht druckende Zeichen

**Abb. 1** Die hellblauen Zeichen stellen nicht druckende Zeichen dar.

**Abb. 2** Der zweitunterste Abschnitt des Menüs **SCHRIFT** enthält die verschiedensten Sonderzeichen.

### Standardligaturen auflösen

#### Korrekte Verwendung von Standardligaturen

**Abb. 3** Oben: richtig gesetzte Ligatur, unten: falsch gesetzte Ligatur

### Falsche Ligaturen auflösen

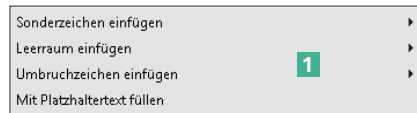
#### Verbindung unterdrücken

**Abb. 4** Die »ft«-Ligatur wurde über das Sonderzeichen **VERBINDUNG UNTERDRÜCKEN** aufgeteilt.

## Wozu benötige ich nicht druckende Sonderzeichen in InDesign?

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Sie es verhindern, dass Zeichenfolgen wie etwa »Dr. Müller« am Zeilenende getrennt werden? Oder wie Sie falsch gesetzte Ligaturen wie z. B. die »ft«-Ligatur in »aufteilen« auflösen? Für diese und noch viel mehr Aufgaben hält InDesign die nicht druckenden Zeichen bereit.

**die-Dreikorn GmbH.**




Sie fügen diese über die Untermenüs im zweituntersten Abschnitt des Menüs **SCHRIFT** ein **1**.

## Wie löse ich von InDesign falsch gesetzte Standardligaturen auf?

InDesign setzt in der Grundeinstellung überall die Standardligaturen ff, fi, fl und ft, wo es möglich ist – es werden also zwei Buchstaben zu einer optischen Einheit zusammengefasst, um optische Lücken zu vermeiden, sodass der Text schnell und angenehm gelesen werden kann. Dies ist typografisch nicht immer korrekt, weil Ligaturen nur dann gesetzt werden sollten, wenn die zu verbindenden Buchstaben im gleichen Morphem liegen, wie beispielsweise im Wort »Duft«. Grammatikalische Fugen sollten hingegen nicht durch Ligaturen verbunden werden. Ein Beispiel ist das Wort »auftragen«: Hier stehen die Buchstaben »f« und »t« in zwei verschiedenen Wortteilen (»auf-tragen«).

**Duft  
aufteilen**

Um nun solche falschen Ligaturen zu vermeiden, verwenden Sie das nicht druckende Zeichen **VERBINDUNG UNTERDRÜCKEN**. Dieses fügen Sie so ein:

**1** Aktivieren Sie das Text-Werkzeug  und klicken Sie zwischen die beiden Buchstaben, die die falsch angewandte Ligatur bilden.

**2** Wählen Sie **SCHRIFT** → **SONDERZEICHEN EINFÜGEN** → **ANDERE** → **VERBINDUNG UNTERDRÜCKEN**.

**aufteilen#**